

PUB-NO: DE004004673A1

DOCUMENT-IDENTIFIER: DE 4004673 A1

TITLE: Accommodation of fairs or exhibitions - consists of  
floating hotel which is easily erected and dismantled

PUBN-DATE: August 22, 1991

INVENTOR-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
LOIDL, WALTER	DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
LOIDL WALTER	DE

APPL-NO: DE04004673

APPL-DATE: February 15, 1990

PRIORITY-DATA: DE04004673A ( February 15, 1990)

INT-CL (IPC): B63B035/44, E04H003/02

EUR-CL (EPC): B63B035/44

US-CL-CURRENT: 114/264

ABSTRACT:

Temporary accommodation and the provision of meals, at fairs and exhibitions, is provided by a floating hotel(1), where the site of the fair or exhibition is close to water. The hotel is constructed so that it can be easily dismantled and transported to a new site where it can equally easily be erected. The hotel building is constructed from standard structural elements. In many cases the dismantled building may be transported to its new site by water. Heating and air conditioning systems are incorporated in the building. USE - Provision of accommodation at fairs, exhibitions etc



⑮ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENTAMT**

⑫ **Off nlegungsschrift**  
⑩ **DE 40 04 673 A 1**

⑤① Int. Cl.<sup>5</sup>:  
**B 63 B 35/44**  
E 04 H 3/02

⑳ Aktenzeich n: P 40 04 673.7  
㉔ Anmeldetag: 15. 2. 90  
㉕ Offenlegungstag: 22. 8. 91

**DE 40 04 673 A 1**

㉑ Anmelder:  
Loidl, Walter, 2381 Schaalby, DE

㉒ Erfinder:  
gleich Anmelder

㉔ Schwimmendes Hotel in Systembauweise

㉕ Für Veranstaltungen (Messen, Ausstellungen, etc.) ist es meist ein Problem gastronomische Einrichtungen in genügender Anzahl für die begrenzte Zeit der Ereignisse bereitzustellen.

Für Orte, die am Wasser liegen, soll dieses Konzept eines schwimmenden Hotels in Systembauweise eine wirtschaftliche Abhilfe schaffen.

**DE 40 04 673 A 1**

## Beschreibung

Bei größeren, in Fluß- oder Seenähe stattfindenden Veranstaltungen, ist es oft nahezu unmöglich, für die Dauer des Ereignisses die nötigen gastronomischen Einrichtungen bereitzustellen. Da genannte Veranstaltungen, (Messen, Ausstellungen, etc.) in der Regel zeitlich begrenzt sind, wäre es auch wirtschaftlich meist untragbar, immobile Einrichtungen zu erstellen.

Bei dem vorgestellten Konzept kann der Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit durch Ortswechsel zum nächsten Ereignis, durch Funktionswandel, Verkauf oder Leasing wesentlich verändert werden.

Auf einem oder mehreren Schwimmkörpern ist ein mehrgeschossiger Hotelkomplex errichtet. Die Schwimmkörper sind in ihren Abmessungen so beschaffen, daß sie den Schleusen und Brückenmaßen im vorgesehen Einsatzgebiet gerecht werden. Die Hoteltrakte sind in Systembauweise errichtet, verschraubt und erhalten ihr äußeres Erscheinungsbild durch die "vorgehängten" Fassaden.

Die Abmessungen dieser Systemelemente, in der Folge "Bausteine" genannt, wird man so wählen, daß sie den zu erwartenden Transporten entgegen kommen. Da man auf dem Wasser ist und auch bleiben wird, stehen als Transportmittel einfache Leichter zur Verfügung. Man wird also die Bausteine so bemessen, daß sie den Maßen der Laderäume genormter "Europa II" Leichter angepaßt sind.

Die Abmessungen werden sich also in Längen von etwa 20 bis 24 m (Hotelbreite) und Breiten von etwa 8 Metern (Laderaum ca 9,0 m breit) standardisieren. Nicht zuletzt wird das Gewicht der einzelnen Bausteine Einfluß auf die Größe haben. Die Leistung allgemein verfügbarer Kräne einbeziehend, wird der einzelne Baustein noch weiter, in sich wiederum ergänzende, Elemente unterteilt.

Auf diese Art wird man Apartments, Wirtschaftsräume, Treppenhäuser, Toiletten, Klimaanlage, usw. diesem System unterordnen. Mehrgeschossige Räume, Hallen, unterliegen zwar auch der Rasterteilung, werden aber aus einzelnen verschraubten Rahmen zusammengestellt.

Der Schwimmkörper, der seiner großen Völligkeit wegen, einen geringen Tiefgang aufweisen wird, ist nach den Regeln international anerkannter Klassifikations-Gesellschaften (z. B. Germanischer Lloyd) gebaut. Unterteilung, Bauweise, Dimensionierung und Stabilität unterliegen also strengen, anerkannten Regeln. Man wird eine möglichst vielseitig verwendbare Spantteilung, die später mit den Bausteinabmessungen korrespondiert, wählen. So zum Beispiel 0,5 m Spantteilung, 2,0 m Rahmenteilung.

Der Schwimmkörper kann, dem Verwendungszweck entsprechend eine autarke Energieversorgungsanlage, Müllverbrennung, Abwasseraufbereitung, Heizungs- und Klimaanlage, sowie Tiefgarage, etc integrieren.

## Patentansprüche

1. Schwimmendes Hotel in Systembauweise ist dadurch gekennzeichnet, daß das, auf einem oder mehreren Schwimmkörpern errichtete Hotel in Systembauweise errichtet ist.
2. Schwimmendes Hotel nach Anspruch 1, ist dadurch gekennzeichnet, daß der Bau des Hotels, sowie Bau und Einrichtung der Systemelemente, (Bausteine) zur gleichen Zeit an verschiedenen Or-

ten stattfinden kann.

3. Schwimmendes Hotel, nach Anspruch 1 ist dadurch gekennzeichnet, daß das Hotel bei den vorgesehenen Standortsveränderungen innerhalb kürzester Zeit demontiert und wieder montiert werden kann, oder entsprechend schnell eine Funktionsumwandlung erfahren kann.

---

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

---

— Leerseite —

